



Bildungsministerium

IGLU-Tests 2006 an den Grundschulen in Sachsen-Anhalt haben begonnen

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 112/06

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 112/06

Magdeburg, den 28. April 2006

IGLU-Tests 2006 an den Grundschulen in
Sachsen-Anhalt haben begonnen

25 Grundschulen aus Sachsen-Anhalt sind an der Internationalen Grundschulleseuntersuchung IGLU-2006 beteiligt. Ziel dieser Untersuchung ist es, die Fähigkeiten von Kindern im Leseverständnis am Ende der vierten Jahrgangsstufe zu erfassen. Die Auswahl der Schulen in Sachsen-Anhalt erfolgte nach dem Zufallsprinzip. In jeder der 25 Grundschulen wird im internationalen Test eine vierte Klasse getestet, die ebenfalls per Zufall durch das Data Processing Center (DPC Hamburg), das mit der Durchführung der Tests beauftragt ist, ermittelt wurde. Der IGLU-Test findet an einem Tag statt und beinhaltet die Bearbeitung von Testaufgaben zur Lesekompetenz, zu

Rechtschreibfähigkeiten, zu allgemeinen Grundfähigkeiten sowie das Ausfüllen eines Fragebogens.

Die ersten Schulen begannen mit den Tests am 24. April, die komplette Testreihe endet in Sachsen-Anhalt am 2. Juni 2006. Die Testaufgaben zu grundlegenden Lesekompetenzen enthalten beispielsweise Anforderungen wie

- gesuchte Wörter in einem Text erkennen,
- angegebene Sachverhalte aus einer Textpassage erschließen,
- in einem Text enthaltene Sachverhalte aufgrund des Kontextes erschließen,
- mehrere Textpassagen sinnvoll miteinander in Beziehung setzen.

Die Lesekompetenz gehört neben dem Schreiben und den Grundrechenfertigkeiten zu den zentralen Wissens- und Könnensbereichen, die am Ende der Grundschule als Fundament für den weiteren Schulbildungs- und Lebensweg aufgebaut sein müssen.

An IGLU-2006 nimmt Deutschland mit insgesamt 410 Schulen und rund 10.000 Schülerinnen und Schülern vierter Klassen und rund 10.000 Schülerinnen und Schülern dritter Klassen teil. Weltweit beteiligen sich 42 Länder an diesem internationalen Leistungsvergleich.

Verbunden mit dem IGLU-Test wird in Deutschland ein zweites Vorhaben realisiert, das mit der Überprüfung der bundesweit festgelegten so genannten „Bildungsstandards“ zusammenhängt. Es werden hierzu entwickelte Aufgabenserien für die Fächer Deutsch und Mathematik auf ihre Eignung überprüft. Die Kinder bearbeiten an den gezogenen Schulen an einem zweiten Tag diese Aufgabenserien, und zwar in der vierten und einer weiteren dritten Klasse. Damit sollen entscheidende Voraussetzungen geschaffen werden, um voraussichtlich ab 2009 regelmäßig überprüfen zu können, ob in den Bundesländern die in den Bildungsstandards beschriebenen Wissens- und Könnensziele auch tatsächlich erreicht werden.

Die internationalen Vergleichsergebnisse der

IGLU-Studie für Deutschland werden im Dezember 2007 vorliegen. Der Projektverantwortliche für IGLU-2006 ist Prof. Dr. Wilfried Bos am Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) an der Universität Dortmund.

Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es im Internet unter folgenden Adressen:

<https://www.iea-dpc.de/Home/Studien/IGLU/iglu.html>

<https://www.ifs.uni-dortmund.de/>

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de